



# Der Heilige Stuhl

---

**SCHREIBEN VON JOHANNES PAUL II.  
AN DEN GENERALOBEREN  
DER KONGREGATION VOM HEILIGEN KREUZ**

*An Pater  
Hugh Cleary CSC,  
Generaloberer  
der Kongregation vom Heiligen Kreuz,  
und an alle Teilnehmer des Generalkapitels*

Mit großer Freude entbiete ich Euch anlässlich Eures Generalkapitels meinen herzlichen Gruß im Herrn. Der Heilige Geist möge Euch führen und erleuchten in diesen Tagen des Gebets und der Reflexion, in denen Ihr Eure Identität als gottgeweihte Personen prüft und darüber nachdenkt, wie Euer spiritueller Reichtum am besten bewahrt und den veränderten historischen und kulturellen Situationen von heute angepaßt werden kann (vgl. *Vita consecrata*, 42).

Im Jahr 1837 entsprach Euer Gründer, der Ehrwürdige Diener Gottes Basil Anthony Mary Moreau, hochherzig und weise den Anforderungen der unruhigen Zeit, in der er lebte. Er und seine geistigen Söhne widmeten sich der Aufgabe, durch die Verkündigung des Evangeliums, die Erziehung und Ausbildung sowie die Unterstützung von Bedürftigen die französische Gesellschaft zu erneuern und zu stärken.

Von einem Ort mit dem providentiellen Namen »Sainte Croix« ausgehend, breitete die Kongregation sich bald auch im Ausland aus und gründete Missionen und Bildungseinrichtungen in aller Welt.

Das Thema Eures derzeit stattfindenden Generalkapitels lautet: »Grenzen aller Art überwinden.« Diese der Konstitution Eurer Kongregation entnommenen Worte verleihen dem Wunsch Ausdruck, den ursprünglichen Geist Eures Gründers wiederzuerlangen, und erfordern in erster Linie den persönlichen Einsatz jedes Mitglieds der Kongregation für ein Leben der Heiligkeit und Freude in

einer Berufung, die der Herr in seiner Güte geschenkt hat.

In einer nach materiellem Besitz und persönlicher Befriedigung süchtigen Welt wird Euer von evangelischer Armut, Keuschheit und Gehorsam geprägtes Zeugnis vor euren Mitmenschen erstrahlen und ihnen zeigen, was es heißt, Christus vollkommen und bedingungslos nachzufolgen. Daher lade ich Euch ein, mutig »hinauszufahren«. Je inniger Ihr Euch durch das Geschenk Eurer Selbsthingabe mit Christus vereinigt, »desto reicher wird das Leben der Kirche und desto fruchtbarer deren Apostolat« (*Perfectae caritatis*, 1). Ich vertraue darauf, daß Euer treues Zeugnis für die Aufforderung Christi: »Kommt und seht« (*Joh 1,39*) andere dazu anspornen wird, das gleiche zu tun.

Die unlängst gegründeten neuen Provinzen der Kongregation in Haiti und Nordostindien sind ein klarer Beweis der Fruchtbarkeit Eures Apostolats für das Leben der Kirche und zeigen, daß das Evangelium dort feste Wurzeln gefaßt hat. Wie uns das Zweite Vatikanische Konzil so weise lehrt, »breitet [die missionarische Tätigkeit] ihren heilschaffenden Glauben aus, verwirklicht in der Ausbreitung ihrer katholische Einheit [...] und bezeugt [...] ihre Heiligkeit« (*Ad gentes*, 6). Indem Ihr Eure Präsenz in diesen und anderen Gebieten intensiviert, tragt Ihr zum Aufbau der Kirche bei, entfacht die Flamme der Hoffnung in den Herzen der Kinder Gottes und folgt dem Befehl des Herrn: »Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen« (*Mk 16,15*).

Die selige Jungfrau Maria, Vorbild des geweihten Lebens, möge Euch durch ihr Beispiel und ihre wirksame Fürsprache stets inspirieren und unterstützen. Sie möge Euch helfen, Eure Berufung zum geweihten Leben mit immer größerer Dankbarkeit und Freude zu leben im Bewußtsein, daß das geweihte Leben ein kostbares und unerläßliches Geschenk für die Kirche ist, das »zutiefst zu dessen Leben, Heiligkeit und Mission gehört« (*Vita consecrata*, 3). Als Zeichen der Gnade und des Friedens im Herrn erteile ich allen Mitgliedern der Kongregation vom Heiligen Kreuz von Herzen meinen Apostolischen Segen.

*Aus Castelgandolfo, 21. Juli 2004*

**JOHANNES PAUL II.**